

¹Ich habe einen Bund gemacht mit meinen Augen, daß ich nicht achtete auf eine Jungfrau.²Was gäbe mir Gott sonst als Teil von oben und was für ein Erbe der Allmächtige in der Höhe?³Wird nicht der Ungerechte Unglück haben und ein Übeltäter verstoßen werden?⁴Sieht er nicht meine Wege und zählt alle meine Gänge?⁵Habe ich gewandelt in Eitelkeit, oder hat mein Fuß geeilt zum Betrug?⁶So wäge man mich auf der rechten Waage, so wird Gott erfahren meine Unschuld.⁷Ist mein Gang gewichen aus dem Wege und mein Herz meinen Augen nachgefolgt und klebt ein Flecken an meinen Händen,⁸so müsse ich säen, und ein anderer esse es; und mein Geschlecht müsse ausgewurzelt werden.⁹Hat sich mein Herz lassen reizen zum Weibe und habe ich an meines Nächsten Tür gelauert,¹⁰so müsse mein Weib von einem andern geschändet werden, und andere müssen bei ihr liegen;¹¹denn das ist ein Frevel und eine Missetat für die Richter.¹²Denn das wäre ein Feuer, das bis in den Abgrund verzehrte und all mein Einkommen auswurzelte.¹³Hab ich verachtet das Recht meines Knechtes oder meiner Magd, wenn sie eine Sache wider mich hatten?¹⁴Was wollte ich tun, wenn Gott sich aufmachte, und was würde ich antworten, wenn er heimsuchte?¹⁵Hat ihn nicht auch der gemacht, der mich in Mutterleibe machte, und hat ihn im Schoße ebensowohl bereitet?¹⁶Habe ich den Dürftigen ihr Begehren versagt und die Augen der Witwe lassen verschmachten?¹⁷Hab ich meinen Bissen allein gegessen, und hat nicht der Waise auch davon

¹عَهْدًا قَطَعْتُ لِعَيْنَيَّ، فَكَيْفَ أَتَطَّلُعُ فِي عَذْرَاءٍ.² وَمَا هِيَ قِسْمَةُ اللَّهِ مِنْ فَوْقٍ وَتَصِيبُ الْقَدِيرِ مِنَ الْأَعَالِي.³ أَلَيْسَ الْبَوَارُ لِعَامِلِ السَّرِّ وَالشُّكْرِ لِقَاعِلِي الْإِنِّمِ.⁴ أَلَيْسَ هُوَ يَنْطُرُ طَرْقِي وَيُخْصِي جَمِيعَ خُطَوَاتِي.⁵ إِنْ كُنْتُ قَدْ سَلَكَتُ مَعَ الْكَذِبِ، أَوْ أَسْرَعَيْتُ رَجُلِي إِلَى الْعِشْرِ،⁶ لِيَتْرَبِّي فِي مِيرَانِ الْحَقِّ فَيَعْرِفَ اللَّهُ كَمَا لِي.⁷ إِنْ حَادَتْ خُطَوَاتِي عَنِ الصِّرَافِ، وَدَهَبَ قَلْبِي وَرَاءَ عَيْنَيَّ، أَوْ لَصِقَ عَيْبٌ بِكَيْفِي،⁸ أُرْزَعُ وَعَيْرِي بِأَكْلِ، وَفُرُوعِي تُسْتَأْصَلُ.⁹ إِنْ عَوَيْ قَلْبِي عَلَى امْرَأَةٍ، أَوْ كَمَنْتُ عَلَى بَابِ قَرِيْبِي،¹⁰ فَلَتَطْحَنَ امْرَأَتِي لِآخَرَ، وَلَيَنْحَنَ عَلَيْهَا آخَرُونَ.¹¹ لِأَنَّ هَذِهِ رَذِيلُهُ، وَهِيَ إِئْتِمٌ يُعْرَضُ لِلْفُضَاةِ.¹² لِأَنَّهَا تَارُ تَأْكُلُ حَتَّى إِلَى الْهَلَاكِ وَتُسْتَأْصَلُ كُلُّ مَحْضُولِي.¹³ إِنْ كُنْتُ رَفِضْتُ حَقَّ عَيْدِي وَآمَتِي فِي دَعْوَاهُمَا عَلَيَّ،¹⁴ فَمَاذَا كُنْتُ أَصْنَعُ جِئِنَ يَتَقَوْمُ اللَّهُ. وَإِذَا افْتَقَدَ، فِيمَاذَا أَجِيبُهُ.¹⁵ أَوَلَيْسَ صَانِعِي فِي الْبَطْنِ صَانِعُهُ، وَقَدْ صَوَّرْنَا وَاحِدٌ فِي الرَّجْمِ. إِنْ كُنْتُ مَتَعْتُ الْمَسَاكِينَ عَن مَزَادِهِمْ، أَوْ أَفْتَيْتُ عَيْنِي الْأَرْزَمَةَ،¹⁷ أَوْ أَكَلْتُ لُفْمَتِي وَخِدِي فَمَا أَكَلَّ مِنْهَا الْيَتِيمُ.¹⁸ بَلْ مُنْذُ صَبَايَ كَبُرَ عَيْدِي كَابٍ، وَمِنْ بَطْنِ أُمِّي هَدَيْتُهَا.¹⁹ إِنْ كُنْتُ رَأَيْتُ هَالِكًا لِعَدَمِ اللَّبْسِ أَوْ فَقِيرًا بِلَا كِسْوَةٍ،²⁰ إِنْ لَمْ تُبَارِكْنِي حَقْوَاهُ وَقَدْ اسْتَدْفَأَ بِحِرَّةِ عَيْنِي.²¹ إِنْ كُنْتُ قَدْ هَزَرْتُ يَدِي عَلَى الْيَتِيمِ لَمَّا رَأَيْتُ عَوْنِي فِي الْبَابِ، فَلَتَسْقُطُ عَضْدِي مِنْ كَيْفِي، وَلَتُنْكَسِرُ ذِرَاعِي مِنْ قَصَبِيَّتِهَا،²³ لِأَنَّ الْبَوَارَ مِنَ اللَّهِ رُغْبٌ عَلَيَّ، وَمِنْ جَلَالِهِ لَمْ أَسْتَطِعْ.²⁴ إِنْ كُنْتُ قَدْ جَعَلْتُ الذَّهَبَ عُمْدَتِي، أَوْ فُلْتُ لِلْإِبْرِيذِ، أَنْتَ مُتَّكِلِي.²⁵ إِنْ كُنْتُ قَدْ قَرَحْتُ إِذْ كَثُرَتْ تَرَوِيَّتِي وَلَاَنَّ يَدِي وَجَدْتُ كَثِيرًا.²⁶ إِنْ كُنْتُ قَدْ تَطَرْتُ إِلَى النَّوْرِ جِئِنَ صَاءٍ، أَوْ إِلَى الْقَمَرِ بَيْسِيرُ بِالْبَهَاءِ،²⁷ وَعَوَيْ قَلْبِي سِيرًا، وَلَتَمَّ يَدِي قَمِي،²⁸ فَهَذَا أَيْضًا إِئْتِمٌ يُعْرَضُ لِلْفُضَاةِ، لِأَنِّي أَكُونُ قَدْ جَعَدْتُ اللَّهُ مِنْ فَوْقٍ.²⁹ إِنْ كُنْتُ قَدْ قَرَحْتُ بَيْلِيَّةً مُبْغِضِي أَوْ سَمَيْتُ جِئِنَ أَصَابَهُ سُوءٌ.³⁰ بَلْ لَمْ أَدْعُ حَتَّى يَخْطِئُ فِي يَطْلَبِ نَفْسِهِ يَلْعَتُهُ.³¹ إِنْ كَانَ أَهْلُ حَيْمَتِي لَمْ يَقُولُوا، مَنْ يَأْتِي بِأَحَدٍ لَمْ يَنْسَبْ مِنْ طَعَامِهِ.³² غَرِيبٌ لَمْ يَيْتْ فِي الْخَارِجِ. فَتَحْتُ لِلْمُسَافِرِ أَبْوَابِي.³³ إِنْ كُنْتُ قَدْ كَتَمْتُ كَالنَّاسِ دَيْبِي لِإِخْفَاءِ إِئْتِمِي فِي حِصْنِي.³⁴ إِذْ رَهْبْتُ جُمْهُورًا غَفِيرًا، وَرَوَّعْتَنِي إِهَاتَةَ الْعَسَائِرِ، فَكَفَمْتُ وَلَمْ أُحْرَجْ مِنَ الْبَابِ.³⁵ مَنْ لِي يَمَنْ بَسْمَعْنِي. هُوَذَا إِمْصَاتِي. لِجُحْبِي الْقَدِيرِ. وَمَنْ لِي يَسْكُو كَتَبَهَا حِصْمِي،³⁶ فَكُنْتُ أَحْمَلُهَا

gegessen?¹⁸ Denn ich habe mich von Jugend auf gehalten wie ein Vater, und von meiner Mutter Leib an habe ich gerne getröstet.¹⁹ Hab ich jemand sehen umkommen, daß er kein Kleid hatte, und den Armen ohne Decke gehen lassen?²⁰ Haben mich nicht gesegnet seine Lenden, da er von den Fellen meiner Lämmer erwärmt ward?²¹ Hab ich meine Hand an den Waisen gelegt, weil ich sah, daß ich im Tor Helfer hatte?²² So falle meine Schulter von der Achsel, und mein Arm breche von der Röhre.²³ Denn ich fürchte Gottes Strafe über mich und könnte seine Last nicht ertragen.²⁴ Hab ich das Gold zu meiner Zuversicht gemacht und zu dem Goldklumpen gesagt: "Mein Trost"?²⁵ Hab ich mich gefreut, daß ich großes Gut hatte und meine Hand allerlei erworben hatte?²⁶ Hab ich das Licht angesehen, wenn es hell leuchtete, und den Mond, wenn er voll ging,²⁷ daß ich mein Herz heimlich beredet hätte, ihnen Küsse zuzuwerfen mit meiner Hand?²⁸ was auch eine Missetat ist vor den Richtern; denn damit hätte ich verleugnet Gott in der Höhe.²⁹ Hab ich mich gefreut, wenn's meinem Feind übel ging, und habe mich überhoben, darum daß ihn Unglück betreten hatte?³⁰ Denn ich ließ meinen Mund nicht sündigen, daß ich verwünschte mit einem Fluch seine Seele.³¹ Haben nicht die Männer in meiner Hütte müssen sagen: "Wo ist einer, der von seinem Fleisch nicht wäre gesättigt worden?"³² Draußen mußte der Gast nicht bleiben, sondern meine Tür tat ich dem Wanderer auf.³³ Hab ich meine Übertretungen nach Menschenweise

عَلَى كَيْفِي. كُنْتُ أُعْصِبُهَا تَاجًا لِي.³⁷ كُنْتُ أُحِيرُهُ بِعَدَدِ
 حُطُوتِي وَأَدْنُو مِنْهُ كَسْرِيْفِي.³⁸ إِنْ كَانَتْ أَرْضِي قَدْ
 صَرَخَتْ عَلَيَّ وَتَبَاكَتْ أَلَامُهَا جَمِيعًا.³⁹ إِنْ كُنْتُ قَدْ أَكَلْتُ
 عَلَّيْهَا يَلَا فِصَّةً، أَوْ أَطَقْتُ أَنْفُسَ أَصْحَابِهَا،⁴⁰ فَعَوَّضَ
 الْجَنْطَةَ لِيُنْبِتَ سَوُكٌ وَبَدَلَ السَّعِيرِ رَوَانٌ.

zugedeckt, daß ich heimlich meine Missetat verbarg?³⁴ Habe ich mir grauen lassen vor der großen Menge, und hat die Verachtung der Freundschaften mich abgeschreckt, daß ich stille blieb und nicht zur Tür ausging?³⁵ O hätte ich einen, der mich anhört! Siehe, meine Unterschrift, der Allmächtige antworte mir!, und siehe die Schrift, die mein Verkläger geschrieben!³⁶ Wahrlich, dann wollte ich sie auf meine Achsel nehmen und mir wie eine Krone umbinden;³⁷ ich wollte alle meine Schritte ihm ansagen und wie ein Fürst zu ihm nahen.³⁸ Wird mein Land gegen mich schreien und werden miteinander seine Furchen weinen;³⁹ hab ich seine Früchte unbezahlt gegessen und das Leben der Ackerleute sauer gemacht:⁴⁰ so mögen mir Disteln wachsen für Weizen und Dornen für Gerste. Die Worte Hiobs haben ein Ende.